

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/XI-018/2024) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 04.03.2024, 15:04 Uhr bis 16:22 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW/UWG Vorlage: 3300-2023/DaDi
3.2.	Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne Vorlage: 3951-2024/DaDi
3.3.	Bezahlkarte für Flüchtlinge – Antrag AfD Vorlage: 4072-2024/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Quotenabrechnung für das 4. Quartal 2023 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 1. Quartal 2024 Vorlage: 3960-2024/DaDi

4.2.	Ergänzungsbericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2023-2025 Vorlage: 3276-2023/DaDi
4.3.	Zielvereinbarung 2024 Vorlage: 4008-2024/DaDi
4.4.	Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten Vorlage: 4015-2024/DaDi
4.5.	Anpassung Aufnahmesoll aufzunehmender Geflüchtete für das 1. Quartal 2024 Vorlage: 4048-2024/DaDi
4.6.	Tätigkeitsbericht Fachstelle für Wohnungsnotfälle Vorlage: 4050-2024/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Pia Eckert-Graulich	Vertreterin für Abg. Hassan, Daria
Frau Maria Jansen	Vertreterin für Abg. Gutale, Halima
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Herr Achim Grimm	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	Vertreter für Abg. Brockmann, Ann-Katrin
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Ramona Halbrock	Vertreterin für Abg. Hoffmann-Maier, Susanne
Frau Jutta Quaiser	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW/UWG	
Frau Helga Weber	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Markus Crößmann	bis TOP 3.1 (15:38 Uhr)
Herr Boris Freund	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	ab TOP 2 (15:16 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
beratende Mitglieder	
Herr Edgar Buchwald	Seniorenbeauftragter
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Frau Mareen Hechler	
Frau Gabriele Kühnle	

Anwesende
Herr Matti Merker
Herr Steffen Petry
Frau Cornelia Schuster
Frau Lora Seel
Herr Taner Soner
Herr Jens Wissel
Gäste
Frau Heike Fehr
Frau Hanna Kaußen

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Halima Gutale
Frau Daria Hassan
Fraktion der CDU
Frau Ann-Katrin Brockmann
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Susanne Hoffmann-Maier

Vorsitzende Paul stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2, 4.1 und 4.5 sowie die Tagesordnungspunkte 3.2 und 4.6 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Vorsitzende Paul weist auf die als Tischvorlage verteilten und der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit hin.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Spröbler berichtet über die aktuelle Situation der Geflüchteten im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler**, dass das Regierungspräsidium Darmstadt für das 4. Quartal 2023 prognostiziert hat, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg 95 Personen wöchentlich aufzunehmen hat. Für das 1. Quartal 2024 lag die Prognose gemäß Mitteilung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 08.01.2024 bei 46 aufzunehmenden Personen pro Woche. Gemäß der aktualisierten Quotenberechnung vom 07.02.2024 hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg wöchentlich 22 Personen aufzunehmen. In den vergangenen beiden Wochen hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg 17 bzw. 16 Personen pro Woche aufgenommen. **Kreisbeigeordnete Spröbler** teilt mit, dass zukünftig wieder von ansteigenden Zuweisungszahlen ausgegangen wird.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler**, dass abhängig von den weiteren Zuweisungszahlen geplant ist, die Notunterkunft in Pfungstadt zu schließen.

Kreisbeigeordnete Spröbler teilt mit, dass es weiterhin das Ziel ist, Personen mit einem Bleiberecht zur besseren Integration und aus Kapazitätsgründen nach Möglichkeit nicht dauerhaft in Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen. Hierzu ist man im ständigen Austausch mit den 23 Landkreiskommunen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 3300-2023/DaDi

Betreff: **Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Abg. Weber (FW/UWG) beantragt, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf keine Beschlussempfehlung herbeizuführen. **Vorsitzende Paul** lässt zunächst über den Antrag abstimmen, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, der FW/UWG und der AfD und bei Ablehnung der SPD, der CDU und der FDP mehrheitlich abgelehnt wird.

Vorsitzende Paul lässt sodann über den Antrag der FW/UWG abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Beschlussvorschlag:

§ 8 Absatz der Satzung wird wie folgt geändert:

Absatz (4 neu): Zuzahlung für eine zusätzliche, angestellte Kindertagespflegeperson

Kindertagespflegepersonen können mit den Sorgeberechtigten eine Zuzahlung vereinbaren, die zweckgebunden der Beschäftigung einer zweiten, angestellten Kindertagespflegeperson dient und dadurch die Qualität der Betreuung ebenso verbessert wie sicherstellt, dass Fehlzeiten aufgrund von Krankheit, Urlaub o.ä. abgedeckt werden können. Für diese zusätzliche, allein zwischen Sorgeberechtigten und Kindertagespflegepersonen privatrechtlich vereinbarte Dienstleistung ist eine Förderung durch den Landkreis ausgeschlossen.

Der bisherige Absatz (4) wird Absatz (5).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 3951-2024/DaDi

Betreff: **Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Kreisbeigeordnete Sprößler erläutert die Möglichkeiten zur weiteren Finanzierung der Fachstelle für Wohnungsnotfälle über das Jahr 2024 hinaus. **Frau Fehr** von der PaSo gGmbH beantwortet Fragen.

Abg. Schlipf-Traup (Grüne) schlägt vor, den Antrag zurückzustellen bis die Entscheidung des Ministeriums zur Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds vorliegt.

Vorsitzende Paul stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Finanzierung der Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge für betroffene Bürger*innen auch über das Jahr 2024 hinaus sicherzustellen.

Hierzu soll der Kreisausschuss Verhandlungen mit dem Hessischen Sozialministerium, dem Wirtschaftsministerium und dem Landeswohlfahrtsverband Hessen aufnehmen, um die Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“, ggf. auch als Modellprojekt, zu refinanzieren, da im Landkreis Darmstadt-Dieburg Wohnraumangel herrscht. Mögliche Komplementärfinanzierungen (EU, Stiftungen, Spenden, Sponsoring) sind zudem zu prüfen.

Dem Ausschuss GGSA ist durch die Sozialdezernentin Bericht zu erstatten.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 4072-2024/DaDi

Betreff: **Bezahlkarte für Flüchtlinge – Antrag AfD**

Beschluss: **zurückgezogen**

Vorsitzende Paul stellt fest, dass **Abg. Rinne** (AfD) den Antrag zurückzieht.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt die Einführung einer sogenannten Bezahlkarte für Asylbewerber zur zeitlichen Überbrückung bis zur bundesweiten Einführung zu prüfen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt sich im Rahmen dieser Prüfung mit den Landkreisen auszutauschen, die die Bezahlkarte bereits eingeführt haben oder dieses in den nächsten Tagen/Wochen tun.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 3960-2024/DaDi

Betreff: **Quotenabrechnung für das 4. Quartal 2023 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 1. Quartal 2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt das Anschreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt, die Quotenabrechnung zugewiesener Geflüchtete für das 4. Quartal 2023 sowie die Prognose der im 1. Quartal 2024 aufzunehmender Geflüchtete zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 3276-2023/DaDi

Betreff: **Ergänzungsbericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2023-2025**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Kreistag wird der Ergänzungsbericht des Frauenförder- und Gleichstellungsplans gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) vorgelegt.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 4008-2024/DaDi
Betreff: **Zielvereinbarung 2024**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Gebhardt gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Auf Nachfrage der **Abg. Quaiser** (Grüne) gibt **Kreisbeigeordnete Sprößler** die Berichterstattung zu den sozial-integrativen Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II zu Protokoll. Die Berichterstattung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Abg. Winter (SPD) schlägt vor, dass im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales zu den Leistungen der Kreisagentur für Beschäftigung, z. B. zum Thema „Vermittlung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt“ berichtet wird.

Frau Kreisbeigeordnete Sprößler gibt die mit dem Land Hessen für das Jahr 2024 geschlossene Zielvereinbarung sowie das der Zielvereinbarung zu Grunde liegende Planungsdokument der Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Wie in den Jahren zuvor wurden die Ziele im mittlerweile bewährten Bottom-up-Verfahren definiert und vereinbart.

Bereits jetzt sei darauf hingewiesen, dass die abgeschlossene Zielvereinbarung in Zeiten sich überlappender Krisen (Corona, Ukraine, Energie, wirtschaftliche Entwicklung) auf optimistischen Annahmen beruht.

Dennoch werden wir versuchen, die vereinbarten Ziele auch in diesem Jahr zu erreichen.

Das zum 01.01.2023 eingeführte Bürgergeld hatte bisher keinen Einfluss auf die Zielvereinbarung und damit auf die Zielsteuerung des Landes und des Bundes.

Die Auswirkungen der Regelleistungserhöhungen zum 01.01.2024 sind noch nicht einschätzbar.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 4015-2024/DaDi

Betreff: **Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt den Jahresbericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten für das Jahr 2023 zu Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 4048-2024/DaDi

Betreff: **Anpassung Aufnahmesoll aufzunehmender Geflüchtete für das 1. Quartal 2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Spröbler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Spröbler gibt zur Quotenanpassung das Anschreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt sowie die angepasste Berechnung der voraussichtlich bis zum 31. März 2024 turnusmäßig aufzunehmenden Personen (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 4050-2024/DaDi

Betreff: **Tätigkeitsbericht Fachstelle für Wohnungsnotfälle**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Spröblier gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Spröblier informiert über den Tätigkeitsbericht der Fachstelle Sichern und Wohnen für das Jahr 2023 sowie über die Entwicklung der Arbeit der Fachstelle, seitdem diese 2021 eingerichtet wurde.

Auf Beschluss des Kreistages wurde zum 01.01.2021 eine Fachstelle für die sozialpädagogische Betreuung von Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen eingerichtet. Der Landkreis schloss hiermit auf freiwilliger Basis eine Lücke in den Unterstützungssystemen der Wohnungslosenhilfe.

Der Vertrag über die Zuwendung von 240.000 EUR pro Jahr wurde für die Dauer von vier Jahren, d.h. bis zum 31.12.2024 abgeschlossen. Die Vertragslaufzeit verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis spätestens 30.06.2024 der Verlängerung widersprochen wird.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzende Paul schließt die Sitzung um 16:22 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 6. März 2024

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul
Anke Paul
Vorsitzende

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer